

24. Jahrestagung

Mut und Macht in den Medien

Journalistinnen auf dem Weg nach oben

2. – 4. September 2011 in Berlin

Liebe Kolleginnen,

wie spannungsgeladen das Verhältnis zwischen Mut und Macht in unserer Branche sein kann, hat jede von uns schon erfahren. Es braucht nicht etwa nur Mut, brisante Themen zu recherchieren und dabei auch Mächtige herauszufordern. Schon in der Redaktion selbst ist oft Mut vonnöten. Um sich mit einem Thema oder der eigenen Sicht durchzusetzen, um gegen Trends anzugehen, um zu widersprechen oder einfach nur ans Licht zu holen, was sonst undiskutiert bliebe.

Dabei muss uns klar sein, dass auch wir mit unseren Kameras, Mikrofonen oder dem geschriebenen Wort Machtmittel in der Hand haben. Als Journalistinnen bilden wir nicht einfach nur reale Zustände ab, wir werden zu Akteurinnen, können aufrütteln aber auch manipulieren, lassen uns einfangen oder gar einspannen vom Erfolgsdruck und der Vorstellungskraft anderer und hinterlassen selbst mit dem, was wir nicht schreiben, eine Botschaft. – Über all dies wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, aber auch mit jenen diskutieren, die als Strateginnen an den Schalthebeln medialer Macht sitzen. Welcher Ort könnte passender dafür sein als das ARD-Hauptstadtstudio?

Daneben sind Workshops geplant und es bleibt – wie wir hoffen – Zeit, um den Austausch des vergangenen Jahres fortzusetzen.

Die Regionalgruppe Berlin und der Vorstand freuen sich auf anregende, spannende und schöne Tage und ein Wiedersehen mit Euch allen.



Herzlichst

Eva Kohlrusch, 1. Vorsitzende

Der Journalistinnenbund ehrt Sibylle Plogstedt



Sie hat einen langen, konsequenten Weg hinter sich. Ist freie Journalistin, Publizistin und promovierte Soziologin. War politische Aktivistin im Prager Frühling, wofür sie ab 1969 eineinhalb Jahre in tschechischer Untersuchungshaft saß. Und auch im Westen ist Sibylle Plogstedt ein wichtiger Name der 68er-Bewegtheit. 1976 zählte sie zu den Gründerinnen der feministischen Zeitschrift *Courage*. Sie gehört zudem von der ersten Stunde an zu den Anstifterinnen und Akteurinnen des Journalistinnenbundes und ist eine begehrte Gesprächspartnerin für politische feministische Themen. Gerade wird ihr neuestes Buch *Knastmauke* diskutiert, in dem politische Häftlinge der DDR über ihre Traumata berichten. Mit Büchern über ihre eigenen Hafterfahrungen, über Themen wie Alkoholismus, sexuelle Belästigung, Erbenstreit, Frauenbetriebe hat sie sich seit Jahren einen Namen gemacht. Ihre dokumentarischen Fernsehfilme gelten als ebenso behutsame wie spektakuläre Momentaufnahmen vom Zustand der Gesellschaft.

Für dieses beeindruckende Lebenswerk ehren wir Sibylle Plogstedt mit der Hedwig-Dohm-Urkunde. Wenige Journalistinnen haben sich so unbeirrbar wie sie auf schwierigste, komplexe Themenbereiche eingelassen und dabei einen unverkennbar hohen Anspruch aufrechterhalten.

1945

geboren in Berlin

1965 – 1972

Studium der Soziologie

1969

während eines Studienaufenthaltes in Prag verhaftet

Bis 1971

politische Haft in Prag

1979

Dissertation in Osteuropäischer Soziologie zum Thema

Arbeitskämpfe in der sowjetischen Industrie nach der Revolution

1976

Mitbegründerin der feministischen Zeitschrift *Courage*

Bis 1984

Redakteurin und Mitherausgeberin der *Courage*

1986 bis 1990

Redakteurin des *Vorwärts*

Seit 1990

freiberuflich, Journalistin, Autorin, Filmemacherin und Soziologin

Erschienen sind von ihr unter anderem:

Übergriffe – sexuelle Belästigung in Büros und Betrieben

Im Netz der Gedichte – Gefangen in Prag nach 1968

Knastmauke – Das Schicksal von Häftlingen nach der Wiedervereinigung

Von 2003 – 2009 entstand für den WDR der Dreiteiler *Vorwurf Kindesverwahrlosung*

Im Oktober 2011 erscheint ihr neuestes Buch *Abenteuer Erben*

Info und Anmeldung

Journalistinnenbund e.V.
Plittersdorfer Str. 58
D-53173 Bonn

Fon +49 (0) 228.31 27 47
Fax +49 (0) 3222.148 37 58
journalistinnenbund@t-online.de
www.journalistinnenbund.de

Tagungsgebühr

Für Mitglieder 80 Euro /
für Gäste 100 Euro

Überweisung bis zum 20. August 2011
auf das JB-Konto.

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse
Konto 652 067, BLZ 500 502 01
Stichwort: Jahrestagung 2011

Programm der 24. Jahrestagung

2. – 4. September 2011 in Berlin

Freitag, 2. September 2011

-
- 13.00 – 16.30 Uhr** Treffen der neuen Mentorinnen und ihrer Mentees (nur für geladene Teilnehmerinnen), Van-Delden-Haus
-
- 15.00 – 17.00 Uhr** Newsroom-Führung bei dpa mit Christian Röwekamp (15 Teilnehmerinnen möglich)
-
- 15.30 – 16.30 Uhr** Führung „Hedwig-Dohm – Spuren ins Jetzt“ mit Isabel Rohner
-
- 18 Uhr** Empfang der rbb-Programmdirektorin Claudia Nothelle im Haus des Rundfunks
-
- ab 19.00 Uhr** Kantinengespräche, informelles Zusammensein im rbb
-
- ab 21.30 Uhr** Bustransfer ins Van-Delden-Haus

Samstag, 3. September 2011

-
- 8.30 Uhr** Anmeldung im Tagungszentrum Van-Delden-Haus
-
- 9.30 Uhr** Begrüßung
-
- 9.45 Uhr** **Mitgliederversammlung mit Wahl des neuen Vorstandes**
-
- 13.00 Uhr** Mittagspause
-
- 14.30 Uhr** **Workshop I bis V**
-
- 16.00 Uhr** Kaffeepause
-
- 16.30 – 17.30 Uhr** Berichte aus den Workshops
-
- ab 18.00 Uhr** Spaziergang zum Primussaal
-
- 19.00 Uhr** Festlicher Abend mit Verleihung der Hedwig-Dohm-Urkunde und des Nachwuchspreises

Sonntag, 4. September 2011

-
- 9.00 Uhr** Abfahrt vom Van-Delden-Haus zum Hauptstadtstudio
-
- 10.30 Uhr** Öffentliche Podiumsdiskussion:
„Mut und Macht in den Medien“
mit Brigitte Fehrle, Chefredakteurin der DuMont Redaktionsgemeinschaft
Claudia Nothelle, Programmdirektorin des rbb
Katrin Rönicke, Bloggerin, feministische Initiative Frau Lila
Moderation: Andrea Dernbach, Der Tagesspiegel
-
- 13.00 Uhr** Mittagsimbiss im Hauptstadtstudio
-
- ab 14.00 Uhr** **Angebot zum Ausklang der Jahrestagung:**
Führung „Zwischen Victoria-Lyceum und Begine“ mit Regine Wosnitza entlang der Potsdamer Straße

Die Workshops der Jahrestagung

Workshop I

Älter werden im Journalismus

Moderation: Marlies Hesse

Workshop II

Social media – Netzwerken im Journalistinnenbund

Moderation: Olivera Wahl

Workshop III

Blick über Grenzen – Hilfe für verfolgte Kolleginnen

Moderation: Ulrike Helwerth

Workshop IV

Mehr Stolz, ihr Frauen! – Initiierung einer Hedwig-Dohm-Akademie

Moderation: Sibylle Plogstedt, Eva Kohlrusch, Helga Kirchner

Workshop V

Kachelmann und Co.: Ethik und Parteilichkeit journalistischer Berichterstattung

Moderation: Gislinde Schwarz

Orte der 24. Jahrestagung

2. – 4. September 2011 in Berlin

Shuttle

Am 2. September zwischen dem Haus des Rundfunks und dem Van-Delden-Haus

Am 4. September zwischen dem Van-Delden-Haus und dem ARD-Hauptstadtstudio

Freitag, 2. September 2011

Führung „Hedwig Dohm – Spuren ins Jetzt“

Alter St.-Matthäus-Kirchhof Berlin

Großgörschenstraße 12
10829 Berlin
U7 Yorckstraße
S1, S2, S25 Yorckstraße

Medienführung dpa Zentralredaktion

Markgrafenstr. 20
10969 Berlin
U2 Stadtmitte
U6 Kochstraße

Rundfunk Berlin-Brandenburg Haus des Rundfunks

Masurenallee 8-14
14057 Berlin
U2 Theodor-Heuss-Platz

Van-Delden-Haus Zehlendorf

Glockenstraße 8
14163 Berlin
U3 Krumme Lanke (10 min Fußweg)
S1 Mexikoplatz
Bus M48 (5 min Fußweg)
Bus 184
Bus 112

Samstag, 3. September 2011

Van-Delden-Haus Zehlendorf

Glockenstraße 8
14163 Berlin
U3 Krumme Lanke (10 min Fußweg)
S1 Mexikoplatz
Bus M48 (5 min Fußweg)
Bus 184
Bus 112

Primussaal

Berliner Str. 8-8a
14169 Berlin-Zehlendorf
S1 Zehlendorf
Bus 101 bis Kleinaustraße
Bus X10 oder Bus 285 bis Zehlendorf
Eiche

Sonntag, 4. September 2011

ARD Hauptstadtstudio

Wilhelmstraße 67a
10117 Berlin
S Bhf Friedrichstraße S1, S2, S3, S5, S7, S25, S75
U 6 Friedrichstraße
U 55 Brandenburger Tor
Bus TXL, 100, 200, 147, M85

Führung „Zwischen Victoria-Lyceum und Begine“

Treff: Frauenkneipe Potsdamer Str. 139
10783 Berlin-Schöneberg
Gemeinsam ab ARD-Hauptstadtstudio
Bus M 85

Gesponsert von:



Deutsche Post DHL



Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen
Geschäftsstelle Gleichstellung.

